
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 225/2017

Erfurt, 11. September 2017

Vorschätzung für die Baumobsternte 2017 Schlechte Apfel- und Kirschernte in Thüringen

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik schätzen die auf Marktbobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe für dieses Jahr bei Äpfeln einen Ertrag von 22,1 Tonnen je Hektar ein. Auf den insgesamt 966 Hektar ertragsfähiger Anbaufläche liegt der erzielte Ertrag somit um knapp 15 Tonnen je Hektar unter dem Vorjahr (-40 Prozent) und 10 Tonnen (-31 Prozent) unter dem langjährigen Mittel der Jahre 2011/2016. Spätfröste in der Apfelblüte sorgten für die teils hohen Verluste. Entsprechend gering fällt auch die diesjährige Erntemenge aus. Insgesamt wird mit 21 300 Tonnen Äpfeln gerechnet. Diese Menge liegt um fast die Hälfte (-47 Prozent) unter der des vergangenen Jahres (40 000 Tonnen).

Bei den Birnen wird mit einem Ertrag von 9,0 Tonnen je Hektar gerechnet. Im Vergleich zum guten Vorjahresertrag sind das knapp 3 Tonnen je Hektar (-22 Prozent) weniger. Der erzielte Ertrag liegt auf dem Niveau des langjährigen Mittels der Jahre 2011/2016 (9,3 Tonnen je Hektar). Die Erntemenge wird knapp 160 Tonnen betragen.

Die Kirschernte 2017 wurde witterungsbedingt (Frost zur Baumbüte) mit einem enttäuschenden Ergebnis abgeschlossen.

Bei Süßkirschen wurde ein Ertrag von 3,9 Tonnen je Hektar erreicht. Damit lag der Flächenertrag um mehr als die Hälfte unter dem Vorjahresniveau (9,1 Tonnen je Hektar) und knapp die Hälfte unter dem langjährigen Mittel der Jahre 2011/2016 (7,2 Tonnen je Hektar). Insgesamt wurden in diesem Jahr 900 Tonnen Süßkirschen gepflückt (2016: 2 300 Tonnen).

Für Sauerkirschen wurde ein Hektarertrag von 5,7 Tonnen ermittelt. Der Ertrag lag damit ebenfalls um mehr als die Hälfte unter dem Ertrag von 2016 (11,5 Tonnen je Hektar). Das langjährige Mittel der Jahre 2011/2016 (10,0 Tonnen je Hektar) wurde um 43 Prozent verfehlt.

Gepflückt wurden im Jahr 2017 insgesamt knapp 1 100 Tonnen Sauerkirschen.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bitte beachten:

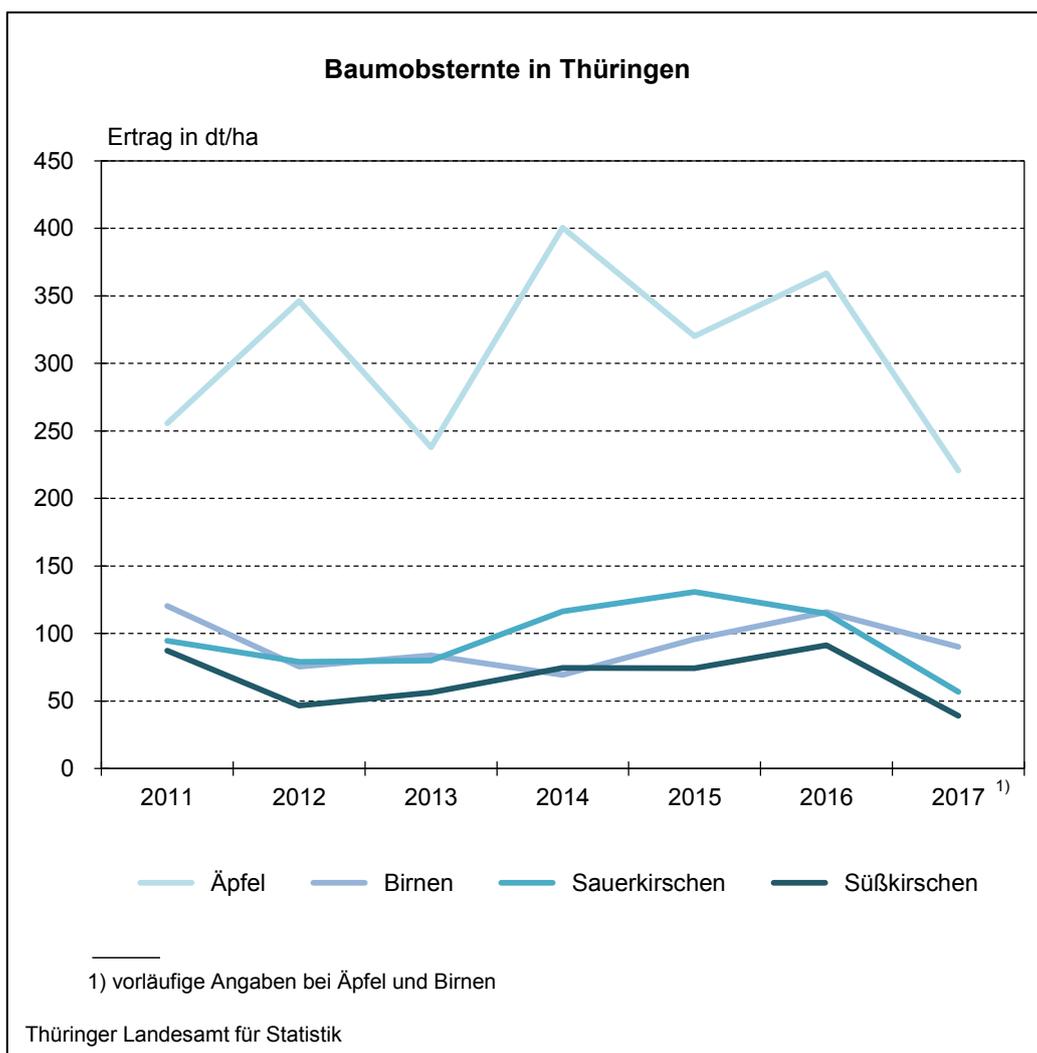
Die Ergebnisse für Äpfel und Birnen stellen die Ertragserwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatter zum Zeitpunkt Mitte August dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Dietz

Telefon: 0361 57334-2552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –